

# Gedenken und Verantwortung für die Zukunft

## WANN?

am 26. Januar 2020  
Beginn des Programms 12:00 Uhr,  
Ausklang und Buffet ab 14:00 Uhr



## WO?

im Alten Zollamt Rothenburgsort, Marckmannstraße 25

Dieses Deutschland im Jahre 2020 kann einen manchmal stumm machen vor Zorn. Zu weit weg geschoben scheint das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, viel zu nah und laut die Worte und Taten derer, die den Holocaust leugnen, die körperliche und verbale Gewalt salonfähig machen, unterstützen und verüben. Gemeinsam wollen wir der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz gedenken. In Worten und Bildern, in Klängen und Gesprächen uns versprechen, dass die Geschichte, dass ihre Opfer niemals vergessen werden und dass wir alles tun, dass sich die Schrecken dieser Geschichte nicht wiederholen.

## Aus dem Programm:

- ✓ Die Ausstellung der Hamburger Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs: Salomon Silberberg berichtet von seinen Erfahrungen und zeigt Fotos
- ✓ zwei Schulklassen aus der Stadtteilschule Bergedorf und dem Charlotte-Paulsen-Gymnasium zeigen Performances zum Thema Erinnerung und Zivilcourage
- ✓ Auszüge aus der Oper THE VILLAGE des US-Amerikanischen Komponisten Joel Mandelbaum werden gespielt. Diese erzählt die wahre Geschichte von einem Dorf, das während der Nazizeit einen jüdischen Jungen versteckt und ihm das Leben rettet.
- ✓ Uraufführung einer Kantate UNTER EIS, des schottischen Komponisten David Wishart

## Eine Veranstaltung von:

Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg  
Künstlerkollektiv Skycradle  
Landesbeirat der russischsprachigen Bürger in Hamburg



**BÜRGER-HELFE-BÜRGERN e.V. HAMBURG**  
Netzwerk für Wirtschafts- & Bürgerengagement

Landesbeirat der  
russischsprachigen Bürger in Hamburg



**SKYCRADLE**

**Engagement-Datenbank-Hamburg**  
Bürgerengagement - Volunteering für die  
Metropolregion Hamburg  
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg  
Internet: [www.engagement-hamburg.de](http://www.engagement-hamburg.de)

